

# Medieninformation

24. April 2014

## Siegerportraits Gutedel Cup 2014

**Sieger Kategorie „QbA trocken Markgräflerland“:  
2013 Zunzinger Gutedel, Weingut Dr. Schneider, Müllheim-Zunzingen**

Seit Ende 1995 ist das Weingut im Besitz von Dr. Gustav und Elisabeth Schneider. Auf einer rund 13 Hektar großen Rebfläche in Lagen rund um Müllheim, Badenweiler und Auggen werden ein breites Sortiment an Rot- und Weißweinen angebaut. Dazu kommen vier Winzersekte in traditioneller Flaschengärung. Das Profil der Weine ist frisch und fruchtig. 90 Prozent von ihnen werden trocken ausgebaut. Eine besondere Attraktion des Weinguts ist die ganzjährig geöffnete Gutsschänke sowie das Weinetiketten-Museum, das eine einzigartige Sammlung an Etiketten beherbergt, die rund 200 Jahre Weingeschichte dokumentieren.

Weitere Informationen unter: [www.weingut-dr-schneider.de](http://www.weingut-dr-schneider.de)

**Sieger Kategorie „Kabinett trocken“:  
2013 Scherzinger Batzenberg, Weingut Heinemann, Ehrenkirchen-Scherzingen**

Das Weingut Heinemann kann auf eine mehr als 450 Jahre dauernde Weinbaugeschichte zurückblicken. Tradition, Erfahrung und stetige Weiterentwicklung der Weinbautechnik sind die Basis für Weine von hervorragender Qualität. Auf einer Anbaufläche von 13 Hektar gedeihen auf dem Batzenberg unterschiedlichste Rebsorten. Bodenverhältnisse von tonigem Lehm über Löss mit hohem Kalkgehalt und Verwitterungsgestein ermöglichen jeder Sorte den idealen Standort und schaffen so die Grundlage für „terroir“-geprägte Weine von bester Qualität. Die hervorragenden Bedingungen werden unterstützt durch umweltschonenden Anbau, eine natürliche Dauerbegrünung sowie CO<sub>2</sub>-neutrale Produktion in Form von moderner Solartechnik.

Vielfache Auszeichnungen dokumentieren die Qualität der Weine. So erhielt das Weingut bei Gault Millau „Drei Trauben“ für 2014, der Feinschmecker zeichnete Heinemann 2014 als „eines der besten Weingüter“ aus.

Weitere Informationen unter: [www.weingut-heinemann.de](http://www.weingut-heinemann.de)

**Sieger Kategorie „Selektion trocken (international)“:  
2013 Laufener Altenberg Chasslie, Winzerkeller Auggener Schäf, Auggen**

Mit der Fusion des Winzerkellers Auggener Schäf und der Winzergenossenschaft Laufen im Jahr 2011 begann eine neue Ära der beiden Genossenschaften. Seither übernimmt der Winzerkeller Auggener Schäf die Vermarktung der Spitzenlage Laufener Altenberg. Die Eigenständigkeit der beiden Betriebe blieb jedoch erhalten. Die Weine werden nach wie vor separat vor Ort mit einem hohen Qualitätsanspruch in Rebberg und Keller ausgebaut. Spitzenlagen sind der „Auggener Schäf“ und „Laufener Altenberg“. In Auggen mit einem Gutedelanteil von 45 Prozent ist das für Baden typische Sortiment zu Hause, aber auch Chardonnay, Sauvignon Blanc und Regent sind im Programm. Auf der Laufener Rebfläche werden überwiegend Burgundersorten (50 Prozent), insbesondere der blaue Spätburgunder, sowie Gutedel (30 Prozent) angebaut.

Auggener und Laufener Weine finden zunehmend Beachtung in internationalen Verkostungen. So konnte der Winzerkeller auch 2014 erneut in Frankreich mit einer Silberprämierung für einen Chardonnay auf sich aufmerksam machen. Altbewährt und deutschlandweit geschätzt ist die Qualität der Gutedelweine. Mit fünf Weinen unter den Top-10 erzielte der Winzerkeller Auggener Schäf beim letztjährigen Gutedel Cup ein unangefochtenes Spitzenergebnis.

Weitere Informationen unter: [www.winzergenossenschaft-laufen.de](http://www.winzergenossenschaft-laufen.de) und [www.auggener-wein.de](http://www.auggener-wein.de)

**Sieger Kategorie „Edelsüß“:  
2009 Ballrechten-Dottingen Castellberg Beerenauslese, Weingut Löffler, Staufen-Wettelbrunn**

Die strenge Orientierung an den Kriterien des kontrolliert-umweltschonenden Weinbaus, moderne Kellertechnik und sorgfältige Verarbeitung sind das Kennzeichen des Weinguts Löffler. Sie schützen den Charakter der natürlichen Aromen und dienen als Wegbereiter des vollendeten Geschmacks: Schonendes Abpressen, langsame Vergärung mit natürlicher Hefe und die bedachte Ruhezeit lassen vollmundige Tropfen von überzeugender Reife entstehen. Getreu dieser Philosophie bringen die Kellermeister Wolfgang und Andreas Löffler Jahr für Jahr auf 14 Hektar Anbaufläche ausgezeichnete Weine und Winzersekte mit fein ausbalanciertem Bukett und harmonischer Säure hervor.

Regelmäßige Auszeichnung wie jüngst beim Eichelmann 2014 (81-88 Punkte) sowie die Auszeichnung beim Feinschmecker als einer der besten Winzer in Deutschland 2014 belegen die hohe Qualität der Arbeit.

Weitere Informationen unter: [www.weingut-loeffler.de](http://www.weingut-loeffler.de)

**Ansprechpartner für die Medien:**

Markgräfler Wein e.V.

Thomas Georg Senf

Geschäftsführer

Breisacher Straße 12

D-79395 Neuenburg

Tel. 07631/938 800

E-Mail: [ts-verlag@t-online.de](mailto:ts-verlag@t-online.de)

[www.markgraefler-wein-ev.de](http://www.markgraefler-wein-ev.de)